

Fuhalt 2 1/4 cbm

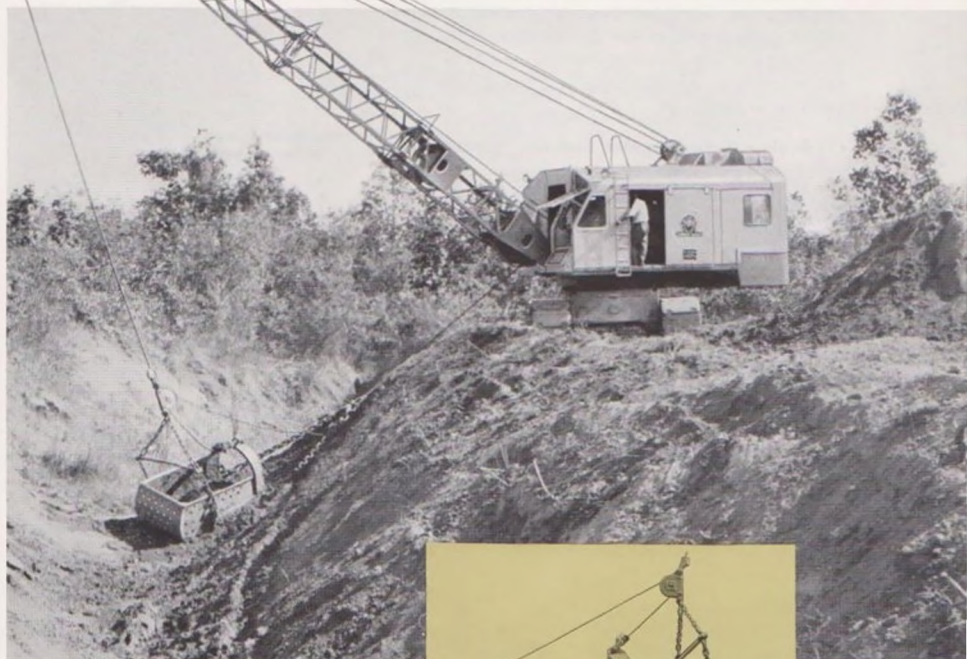
MENCK

UNIVERSALBAGGER

M 251

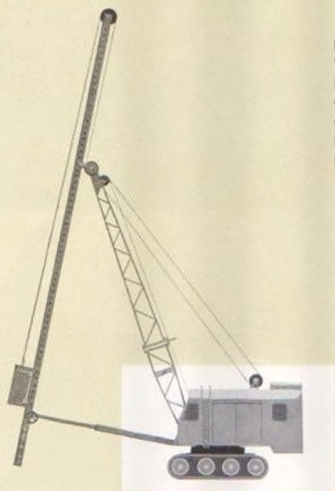


EIMERSEILBAGGER



Für die Eimerseil- und die Greifbaggereinrichtung werden gleiche Ausleger verwendet. Der Eimerseilbagger **Ausleger** erhält jedoch im Unterteil zwei Seilrollen zur Führung des Grabseiles. Zur Anpassung an die jeweiligen Einsatzbedingungen werden Ausleger in Längen von 13 - 28 m geliefert. Die entsprechenden REKORD-Eimergrößen bewegen sich zwischen 2,6 und 1,25 cbm Inhalt. Soll der Bagger in wenig tragfähigem Boden arbeiten, kann der Unterwagen in Spezialausführung mit längeren Raupenbändern (erhöhte Standsicherheit) und breiteren Raupenplatten (geringere Bodenpressung) ausgeführt werden. Der **MENCK-REKORD-EIMER** ist nach modernsten grabtechnischen Erkenntnissen aus der Praxis für die Praxis konstruiert. Da er aus hochwertigem Material besteht, ist sein Gewicht niedrig gehalten. Das ermöglicht die Verwendung eines größeren Grabgefäßes bei gleicher Auslegerlänge oder eines gleichgroßen Grabgefäßes an einem längeren Ausleger. Das Gebiß des REKORD-EIMERS ist aus Manganhartstahl. Durch seine moderne Formgebung dringt es schnell in den Boden ein und erreicht größte Baggertiefen.

WEITERE BAGGEREINRICHTUNGEN



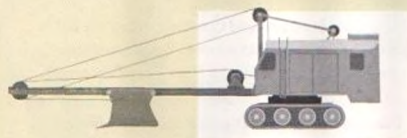
Die **Rammeinrichtung** kann sehr verschieden in bezug auf Ausladung, Nutzhöhe und Börgewicht gestaltet werden. Zum Rammen dienen MENCK-Diesel- und Schnellschlagbäre.

Außerdem liefern wir für den Bagger M 251 Stampfbaggereinrichtung und Schrapperanlage.

Die **Kraneinrichtung** hat die gleichen Vorteile der schnellen Auslegerverstellung wie die Greifbaggereinrichtung. Es wird der gleiche Ausleger wie beim Greifbagger verwendet. Der Lasthaken kann mit 2- oder 3-fachem Seilzug gehoben werden.



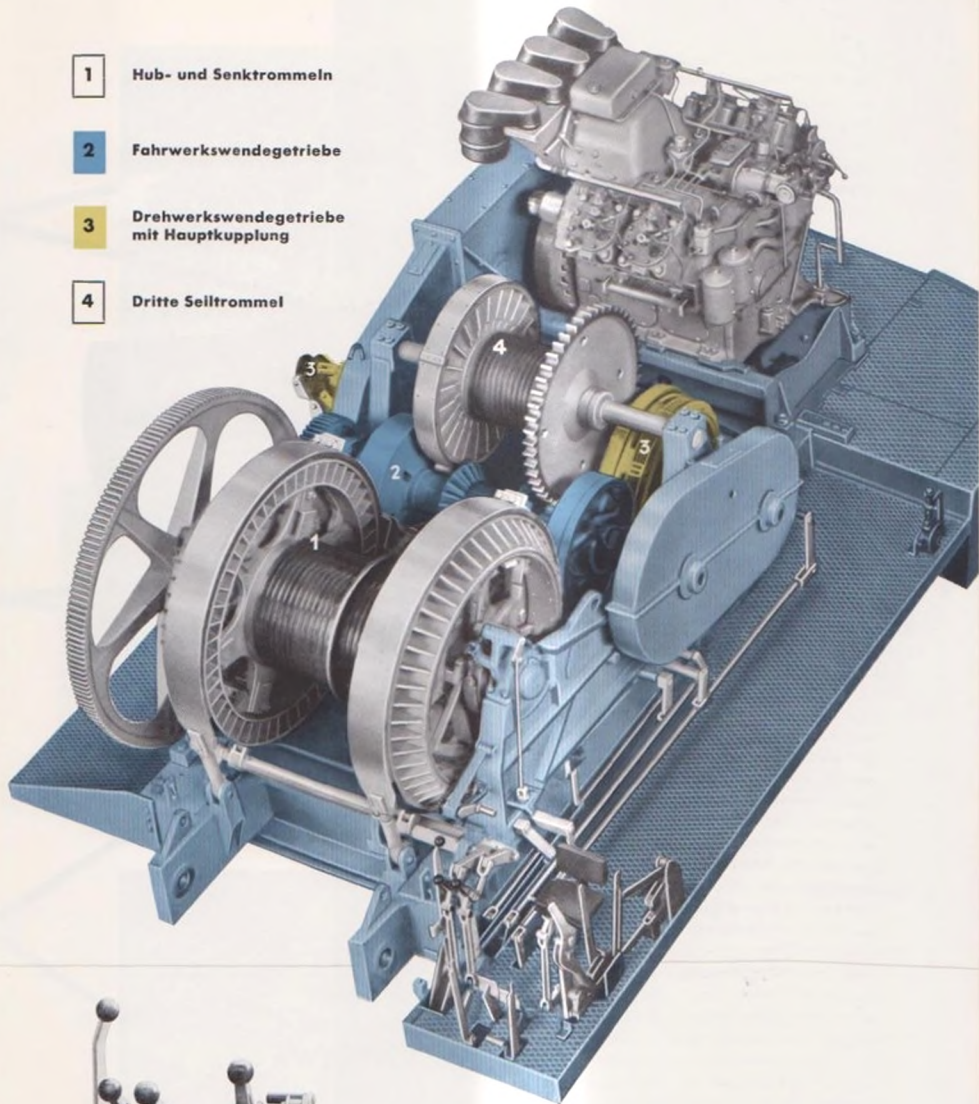
Die **Hochbau-Kraneinrichtung** besteht aus einem Normalausleger mit Spitzenausleger. Durch eine besondere Vorrichtung wird das Überkippen des Auslegers nach hinten unmöglich gemacht.



Für Arbeiten auf oder über der Baggersohle, bei denen Wert auf einwandfreies Planum gelegt wird, bewährt sich die **Planiereinrichtung**. Sie eignet sich besonders beim Straßenbau zur Herstellung des Straßenbettes und der Böschungen. Auch für den Abtrag von Bodenschichten geringerer Mächtigkeit ist sie

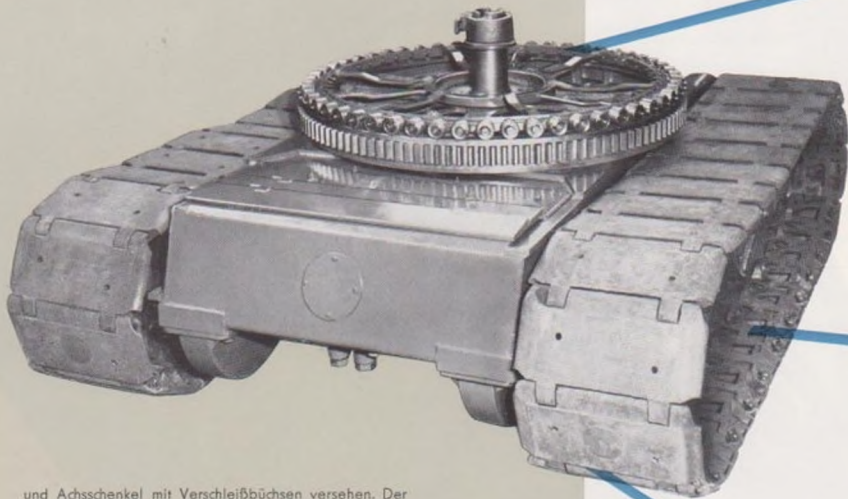
die zweckmäßige Baggereinrichtung. Ob der **Planierlöffel** mit Zähnen oder mit einer Schneide (Kreidebaggerung) ausgerüstet wird, richtet sich nach der Gewinnungsfestigkeit des Materials. Gegenüber ähnlichen Einrichtungen hat die Planierbaggereinrichtung den Vorteil, daß sie durch ihre hohe Grabkraft auch in festeren Böden geeigneten Einsatz findet.

- 1 Hub- und Senktrommeln
- 2 Fahrwerkswendegeräte
- 3 Drehwerkswendegeräte mit Hauptkupplung
- 4 Dritte Seiltrommel



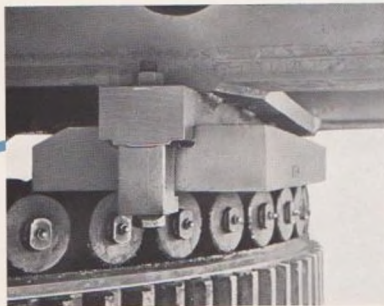
Die Arbeitsbewegungen des M 251 werden durch die moderne **MENCK-Kleinhebele** gesteuert. Sie ist zuverlässig im Betrieb, kann mit geringen Kräften betätigt werden und erfordert zu ihrer Wartung kein Fachpersonal. Die durchdachte Anordnung der Hebel schließt Fehlgriffe des Baggerführers aus.

Die geschweißte Stahlkonstruktion des Unterwagens bildet einen geschlossenen Kastenträger. Diese Bauweise erzielt bei geringem Gewicht große Festigkeit. Die Kupplungswelle, Längsfahrwelle und die dazugehörigen Zahnräder sind so im Unterwagen angeordnet, daß ein Verschmutzen nicht möglich ist. Auch die Lagerstellen der **Tragrollen** sind sorgfältig abgedichtet, so daß kein übermäßiger Verschleiß auftritt. Trotzdem sind Tragrollen



und Achsschenkel mit Verschleißbüchsen versehen. Der Antrieb des **Raupenfahrwerks** erfolgt vom Oberwagen aus durch Kegel- und Stirntriebe. Das Raupenfahrwerk wird vom Führersitz des Baggers aus mechanisch gesteuert. Jedes Raupenband kann für sich gekuppelt und abgebremst werden. Der auf dem Unterwagen aufgeschraubte **Zahnkranz** bildet mit dem **Mittelzapfen** ein Stück. Damit Kantenpressungen vermieden werden, greift ein am Oberwagen befestigter pendelnder Ring unter eine nachstellbare Mutter am Mittelzapfen. Das unter dem Oberwagen angeordnete vordere Laufsegment ist als **Kippschwelle** (D. R. P.) ausgebildet. Sie bewirkt, daß die Rollen auch beim Kippen des Oberteiles keinen Kantenlauf erhalten. Der Druck wird gleichmäßig auf alle unter dieser Kippschwelle laufenden Rollen verteilt, also nicht nur auf wenige Rollen übertragen. Durch diese Einrichtung wird die Lebensdauer des Rollenkranzes wesentlich erhöht. Ein wesentliches Merkmal des Baggers ist sein geringer Bodendruck. Er wird durch breite **Raupenbandglieder** erzielt. Diese sind in Kastenform ausgebildet und bestehen aus einem legierten Stahlguß. Die Gelenke der Raupenbandglieder sind mit Verschleißbüchsen versehen.

UNTERWAGEN



Kippschwelle zwischen
Ober- und Unterwagen
erhöht die Lebensdauer
des Rollenkranes

BAGGER

Kleinbagger
MENCK LK 50

Einmotoren-Universalbagger

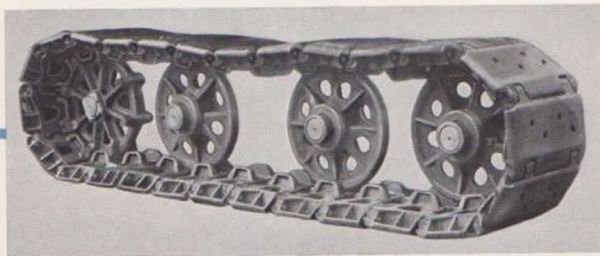
- MENCK M 60 0,6/0,7 cbm
- MENCK M 90 0,9/1,0 cbm
- MENCK M 152 1,5/1,7 cbm
- MENCK M 251 2,2/2,5 cbm

Mehrmotoren-
Universalbagger

- MENCK C 250 2,2/2,5 cbm
- MENCK D 360 3,2/3,6 cbm
- MENCK E 450 4,0/4,5 cbm

Dreimotoren-
Spezialsteinbruchbagger

- MENCK DN 3,2/3,6 cbm
- MENCK EN 4,0/4,5 cbm



Große stabile Tragrollen mit kräftig ausgebildeten Lagerstellen

RAMMEN

- ROHRGERÜSTRAMMEN
Nutzhöhe 17,5-28 m
- HALBAUTOM. DAMPFBARE
- SCHNELLSCHLAGBARE
- DIESELBARE

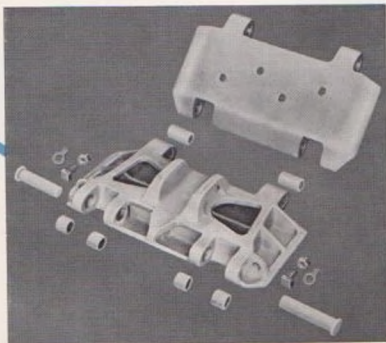
FLACHBAGGER

und andere Baugeräte

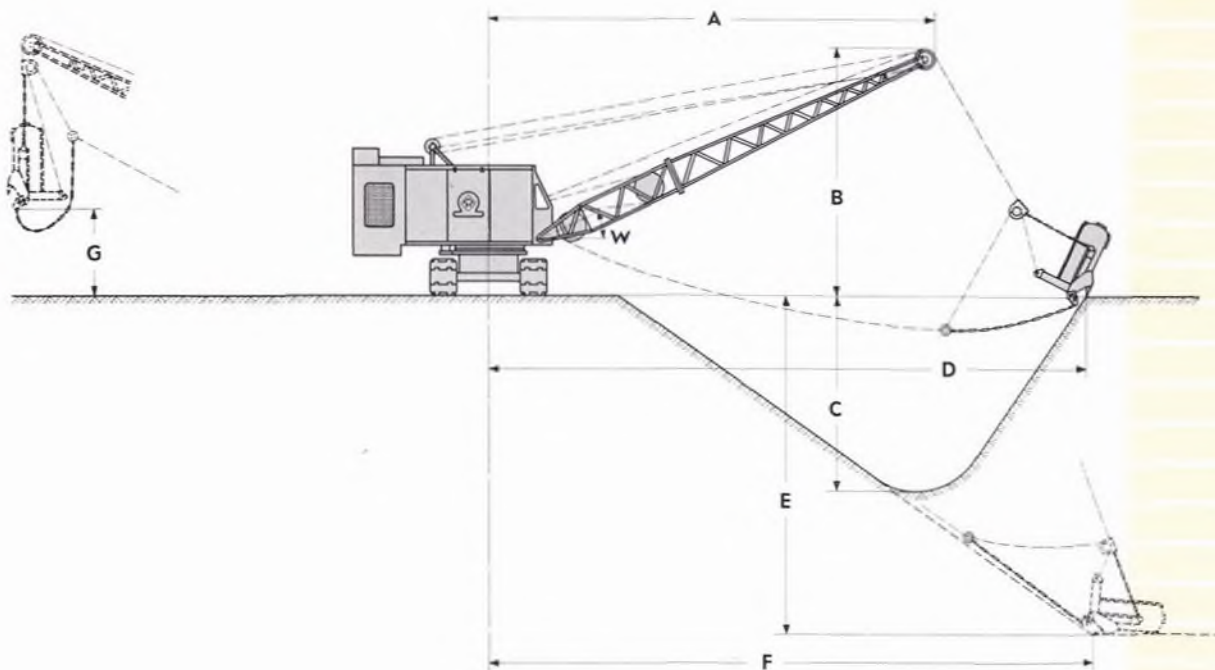
MENCK-SCHÜRFKÜBELRAUPE
6,5 cbm

- Anbaugehäte
für Kettenschlepper
- PLANIEREINRICHTUNGEN
Quer- und Schwertschilder
- TIEFREISSER mit Hubgabel,
Zugschild und Widerhaken zum Gleitenlösen
- STEINHARKEN

- Anhängegeräte
- BAUMKRÄNE
- UMBAURAUENWAGEN
- SCHAFFUSSWALZEN



Breite Raupenbond-
glieder mit weit
auseinanderliegenden
Scharnieren



Eimerseileinrichtung

	Rekord-Eimerinhalt	cbm	2,6		2,1		1,7			
	Breite des Eimers	mm	1550		1440		1330			
	Auslegerlänge	mm	13000	16250	16250	19500	19500	19500		
W	Neigungswinkel		25°	40°	37°	25°	40°	40°		
A	Größte Länge des Baggers nach vorn	mm	13900	12100	15100	16850	14550	17050	19800	
B	Größte Höhe des Auslegers	mm	7800	10550	12000	9100	12700	14750	10500	
C*	Baggertiefen, wenn der Eimer sich selbst einschneiden muß, um ein Loch herzustellen, bei Böschung 1:1,5	mm	5000	4700	6500	6800	6400	8000	8400	
D	Zugehörige Grabweite	mm	17100	16500	20200	20700	20000	23400	24200	
E*	Baggertiefen, wenn ein Loch in der angegebenen Tiefe vorhanden ist, bei Böschung 1:1,5	mm	7700	7400	9600	9900	9500	11500	12000	
F	Zugehörige Grabweite	mm	15700	15200	18500	19000	18300	21300	22000	
G	Ausschütth. v. Terrain b. Unterkante d. umgest. Eimers	mm	2200	5000	6400	3800	7400	8600	5700	
	Gegengewicht	kg	14000		14000		14000		14000	
	Konstruktionsgewicht (kurzer Ausleger)								etwa kg	55500
	Arbeitsgewicht (kurzer Ausleger)								etwa kg	69500

Eimerseileinrichtung mit Auslegern schwerer Bauart

	Rekord-Eimerinhalt	cbm	2,6		2,6	2,1	1,7	1,25	
	Auslegerlänge	mm	13000		18000	18000	23000	28000****	
W	Neigungswinkel		25°	40°	40°	25°	32°	40°	32°
A	Größte Länge des Baggers nach vorn	mm	13900	12100	15900	18400	21600	19750	25900
B	Größte Höhe des Auslegers	mm	7800	10550	13800	9850	14400	17000	17100
C*	Baggertiefen, wenn der Eimer sich selbst einschneiden muß, um ein Loch herzustellen, bei Böschung 1:1,5	mm	5000	4700	7100	7500	10100	9800	12600
D	Zugehörige Grabweite	mm	17100	16500	21800	22500	27800	27000	33200
E*	Baggertiefen, wenn ein Loch in der angegebenen Tiefe vorhanden ist, bei Böschung 1:1,5	mm	7700	7400	10500	11000	14100	13700	17300
F	Zugehörige Grabweite	mm	15700	15200	19900	20500	25200	24600	30000
G	Größte Ausschütthöhe	mm	2200	5000	8200	4600	6100**	6400***	11400
	Gegengewicht in den Kästen	kg	14000		14000	14000	14000		14000
	Zusatz-Gegengewichtsklotz****	kg	-		4500	4500	4500		4500
	Konstruktionsgewicht	etwa kg	56100		56700	56200	56400		56600
	Arbeitsgewicht	etwa kg	70100		75200	74700	74900		75100

* = Die angegebenen Maße ergeben sich unter günstigen Verhältnissen. Ob diese Baggertiefen und Grabweiten erreicht werden können, hängt von der Art des Bodens und der Geschicklichkeit des Maschinisten ab.

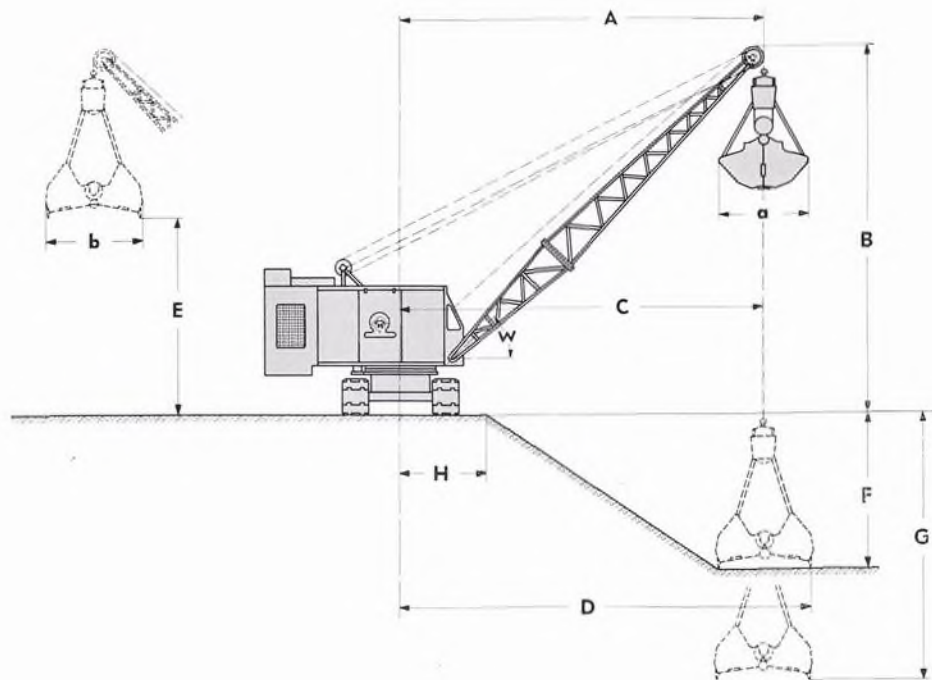
** = Mit abnormalen Trommeln ist G = 9600 erreichbar.

*** = Mit abnormalen Trommeln ist G = 12200 erreichbar.

**** = Bei 28 m lg. Ausleger sind abnormale Trommeln erforderlich.

***** = Muß beim 13 m langen Ausleger nicht unbedingt abgenommen werden.

Zur Erzielung geringerer Flächendrucke werden die Eimerseilbagger auch mit breiteren Raupenbändern und mit längeren Unterwagen geliefert.



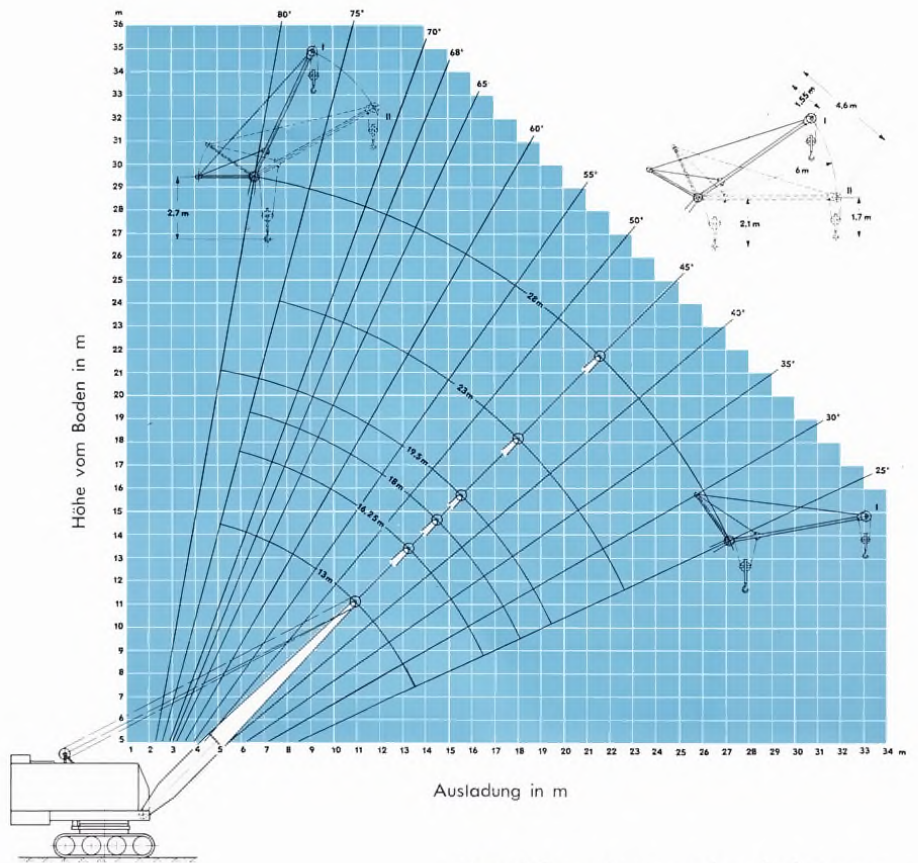
Greifereinrichtung

	Greifer für allgemeine Bodenbaggerung: Inhalt	cbm	1,7		1,2	
	Gewicht	etwa kg	4050		2850	
a	Größte Länge — geschlossen	mm	2550		2280	
b	Größte Länge — geöffnet	mm	2800		2500	
	Größte Breite	mm	1320		1180	
	Größte Diagonale — geöffnet	mm	3000		2680	
	Auslegerlänge	mm	13000		16250	16250
	Größte Hebehöhe	mm	18900		18900	20500
	Größte Gesamthebehöhe bei gleichzeitiger Ausnutzung der Auslegerverstellung	mm	24200		27400	
W	Neigungswinkel		25°	65°	40°	65°
A	Größte Länge des Baggers nach vorn	mm	13900	7600	14550	9000
B	Größte Höhe des Auslegers	mm	7800	14100	12700	17000
C	Ausschüttweite	mm	13800	7500	14450	8900
D	Grabweite	mm	15200	8900	15850	10300
E	Ausschütthöhe	mm	2400	8700	7300	11600
F	Erreichbare Baggertiefe bei Böschung 1:1,5	mm	6800	2600	7250	3500
G	Baggertiefe bei Ausschütthöhe E	mm	16500	10200	11600	7300
H	Halbe Planumbreite	mm	2200	2200	2200	2200
	Gegengewicht	kg	14000		14000	
	Konstruktionsgewicht (kurzer Ausleger)				etwa kg 56600	
	Arbeitsgewicht (kurzer Ausleger)				etwa kg 70600	

Greifereinrichtung mit Auslegern schwerer Bauart

	Greiferinhalt	cbm	1,7		1,7		1,2	
	Auslegerlänge	mm	13000		18000		23000	
	Größte Hebehöhe	mm	18900		18900		20500	
	Größte Gesamthebehöhe bei gleichzeitiger Ausnutzung der Auslegerverstellung	mm	24200		23000		25900	
W	Neigungswinkel		25°	65°	40°	65°	40°	65°
A	Größte Länge des Baggers nach vorn	mm	13900	7600	15900	9700	19700	11800
B	Größte Höhe des Auslegers	mm	7800	14100	13950	18700	17150	23250
C	Ausschüttweite	mm	13800	7500	15800	9600	19600	11700
D	Grabweite	mm	15200	8900	17200	11000	20800	12900
E	Ausschütthöhe	mm	2400	8700	8500	13200	12300	18400
F	Erreichbare Baggertiefe bei Böschung 1:1,5	mm	6800	2600	8200	4000	—	—
G	Baggertiefe bei Ausschütthöhe E	mm	16500	10200	10400	5700	8200	2100
H	Halbe Planumbreite	mm	2200	2200	2200	2200	2200	2200
	Gegengewicht in den Kästen	kg	14000		14000		14000	
	Zusatz-Gegengewichtsklotz*	kg	—		4500		4500	
	Konstruktionsgewicht	ca. kg	57200		57800		57300	
	Arbeitsgewicht	ca. kg	71200		76300		75800	

* — Muß beim 13 m langen Ausleger nicht unbedingt abgenommen werden.



Hochbaukraneinrichtung

Auslegerbauart		(leicht)			schwer		
Hauptauslegerlänge	m	19,5			28		
Gegengewicht	kg	14000			14000		
Spitzenausleger in Stellung		I	II	-	I	II	-
Last hängt am Gehänge		außen		innen	außen		innen
Zulässige Last am Haken	80°	9400	6000	14500	8000	5500	11000
	75°	7700	5350	12300	6600	4800	8900
	70°	6600	4850	10400	5400	4200	7200
	65°	5900	4500	8900	4400	3650	5730
	60°	5250	4150	7600	3600	3200	4500
	55°	4750	3900	6550	2930	2740	3640
	50°	4280	3650	5700	2440	2330	3000
	45°	3870	3450	5050	2060	2000	2530
	40°	3500	3300	4550	1760	1730	2150
	35°	3200	3150	4150	1520	1520	1860
	30°	2950	2950	3820	1340	1340	1630
25°	2800	2800	3580	1200	1200	1450	